

Ressort: Politik

## Merkel fordert unverzügliches Ende der Gewalt in der Ukraine

Berlin, 20.02.2014, 13:45 Uhr

**GDN** - Bundeskanzlerin Angela Merkel hat ein unverzügliches Ende der Gewalt in der Ukraine gefordert. Bei einem Telefongespräch mit dem ukrainischen Präsidenten Viktor Janukowitsch unterstrich sie die Notwendigkeit der Umsetzung der am Mittwochabend vereinbarten Waffenruhe von allen Seiten.

Die Hauptverantwortung dafür liege bei der Staatsführung. Nur Gespräche mit schnellen, greifbaren Ergebnissen bei Regierungsbildung und Verfassungsreform böten die Chance zu einer nachhaltigen Lösung des Konflikts. Die Bundeskanzlerin erklärte die Bereitschaft der EU, Deutschlands und weiterer Partner, Gespräche von Regierung und Opposition zu unterstützen und riet Janukowitsch dringend, das Angebot anzunehmen. Unterdessen fand ein Gespräch zwischen den drei EU-Außenministern Frank-Walter Steinmeier, Laurent Fabius und Radoslaw Sikorski und Janukowitsch statt. Zuvor hatten die Außenminister bereits Vertreter der Opposition getroffen. Im Anschluss reisen sie zum EU-Außenministertreffen nach Brüssel. Dabei soll auch über Sanktionen gegen die Ukraine beraten werden.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30410/merkel-fordert-unverzuegliches-ende-der-gewalt-in-der-ukraine.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619